

Oberster Gerichtshof von Colorado nimmt Klima-Klage von Kindern an

geschrieben von Chris Frey | 20. März 2018

Im Jahre 2013 reichten sechs Jugendliche, angestiftet von der Gruppe Earth Guardians, eine Petition ein mit der Forderung, dass die COGCC keine neuen Genehmigungen für Öl- und Gasbohrungen erhält, bis die Betreiber nachweisen, dass sie Bohrungen durchführen können, ohne die menschliche Gesundheit, die Sicherheit und die Umwelt zu beeinträchtigen. COGCC wies die Petition zurück und machte geltend, dass in deren gesetzlicher Satzung ausdrücklich festgelegt ist, dass die Öl- und Gaserzeugung im öffentlichen Interesse liegt.

Historisch legte die COGCC die Beweislast für wahrscheinliche Schäden jenen auf, die bestimmte Genehmigungen für Öl und Gas ablehnen. Repräsentiert durch ‚Our Children’s Trust‘, einer in Oregon ansässigen Gruppe, welche derzeit in der ganzen Nation Klagen mit Klimabezug anstrengt, klagten die Kinder, und im März 2017 urteilte ein Bezirksgericht in ihrem Sinne und sagte, dass die COGCC Beweise für die Unbedenklichkeit hinsichtlich Gesundheit und Sicherheit erbringen muss, bevor über die geforderte Öl- und Gaserzeugung befunden werden kann.

Zerschlagen der Ausgewogenheit [Upsetting the Balance]

Die COGCC sprach sich einstimmig dafür aus, dieses Urteil dem Obersten Gerichtshof des Staates vorzulegen mit dem Argument, dass das Urteil der unteren Instanz der gesetzlichen Verpflichtung der Kommission widerspricht, die ökonomischen Vorteile von Bohrungen mit möglichen Bedenken bzgl. der Gesundheit der Menschen ins Gleichgewicht zu bringen.

Im Namen der COGCC forderte die Generalstaatsanwältin von Colorado Cynthia Coffman erfolgreich, dass der Oberste Gerichtshof die Klage annimmt. Coffman sagt, dass das Abwägen dieses Gleichgewichtes vor dem Gerichtsurteil eindeutig durch den Gesetzgeber gedeckt war, als die Kommission gegründet worden ist.

Tracee Bentley, Direktorin des Colorado Petroleum Council, gab ihrer Hoffnung Ausdruck, dass der Oberste Gerichtshof das Urteil der Vorinstanz aufheben werde.

„Wir freuen uns, dass der Oberste Gerichtshof der Annahme der Klage zugestimmt hat, fehlt doch dem Urteil der unteren Instanz eine robuste legale Grundlage“, sagte Bentley. „Falls der Oberste Gerichtshof das Urteil nicht aufhebt, gefährdet das ungerechtfertigte Urteil der unteren Instanz Arbeitsplätze, Einkommen sowie die Entwicklung natürlicher Ressourcen in unserem Staat – und all das für nichts und wieder nichts, denn die Öl- und Erdgas-Industrie von Colorado hat sich als ein guter

Hüter der Umwelt erwiesen“.

‚Zynischer Missbrauch von Kindern‘

Craig Rucker, Direktor des Committee for a Constructive Tomorrow CFACT sagt, dass Umweltgruppen Kinder missbrauchen, um Ziele zu verfolgen, welche den zukünftigen Lebensstandard dieser Kinder erniedrigen werden.

„Es ist schockierend zu sehen, zu welchen Mitteln die Gegner einer bezahlbaren und zuverlässigen Energieversorgung greifen. Mit dem zynischen Vorschieben von Kindern, um ein Gerichtsverfahren anzustrengen, welches ausschließlich den Interessen grüner Eliten dient, unterminieren Our Children’s Trust und Konsorten die Zukunft der heutigen Kinder.

Sie verdammen zukünftige Generationen zu einem Leben in Energieknappheit und Energiearmut, und das zu einer Zeit, in der unsere reichlichen Energievorräte und technologische Fortschritte Möglichkeiten zu eröffnen versprechen, die noch vor einigen Jahren unvorstellbar waren“, sagte Rucker.

Hier steht die Studie hinsichtlich der Auswirkungen eines Bohrverbots in Colorado nach Öl und Gas.

Bonner R. Cohen, Ph.D. is a senior fellow at the National Center for Public Policy Research.

Link:

<https://www.heartland.org/news-opinion/news/colorado-supreme-court-takes-up-childrens-climate-lawsuit>